

Zeitplanung zur Wahl des Sanierungsbeirats

**März
2026**

Informationsschreiben

an die Eigentümerinnen, Eigentümer, Mieterinnen, Mieter, soziokulturelle Einrichtungen sowie Gewerbetreibende über die geplante Wahl des Sanierungsbeirats / Aufforderung zur Kandidatur für die Wahl.

**März
bis
April**

Zeitraum für Rückfragen

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und stellen Ihnen die Aufgaben und Ziele des Sanierungsbeirats vor. Sie erreichen uns wie gewohnt telefonisch oder per Mail. Vereinbaren Sie auch gerne Ihren persönlichen Termin mit uns.

**28. April
2026**

Sanierungsbeirat „Die Höfe“

17 Uhr im Sanierungsbüro
Schachtweg 12, 38440 Wolfsburg

**30. April
2026**

Ende der Frist zur Anmeldung der Kandidat*innen

**Mai
2026**

Informationsplakat

zur Präsentation der Kandidat*innen

**23. Juni
2026
8 bis 18 Uhr**

Wahl des Sanierungsbeirats

Die Adresse des Wahllokals wird noch bekannt gegeben

**18. August
2026**

Konstituierende Sitzung des Sanierungsbeirats

Wie können Sie uns erreichen?

Wenn Sie Fragen zur Wahl des Sanierungsbeirats haben oder mehr über die Sanierung der „Höfe“ erfahren wollen, melden Sie sich bitte bei:

Stadt Wolfsburg

GB Stadtplanung und Bauberatung

Frau Katharina Peters

Tel.: 05361 - 281674

E-Mail: katharina.peters@stadt.wolfsburg.de

Sanierungsträger „Die Höfe“

S.T.E.R.N. GmbH

Gesellschaft der behutsamen

Stadterneuerung mbH

Herr Benedikt Vos

Tel.: 030 - 44 36 36 - 50

E-Mail: vos.benedikt@stern-berlin.de

**Sie sind interessiert und
wollen mehr wissen?**



**Hier finden Sie
weitere Informationen!**

Wahl 2026 Sanierungsbeirat „Die Höfe“



Engagiert im Quartier
**Werden Sie Teil des
Sanierungsbeirats!**

© Stadt Wolfsburg

Was ist ein Sanierungsbeirat? Welche Aufgaben hat er?

Der Sanierungsbeirat „Die Höfe“ wurde 2019 erstmals gewählt und ist ein ehrenamtliches Gremium, das die Umsetzung der Sanierung im Gebiet „Die Höfe“ kontinuierlich begleitet und berät.

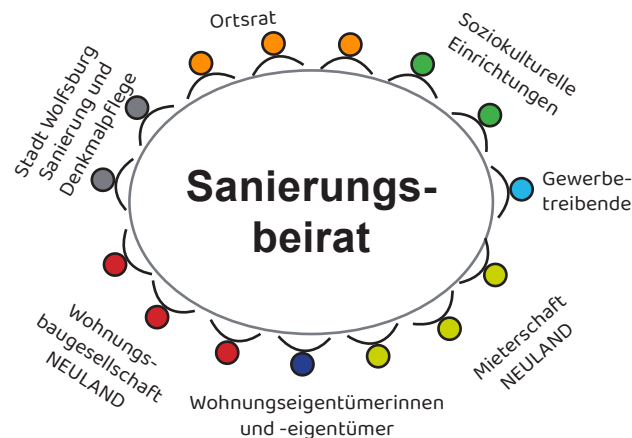
Der Sanierungsbeirat wird für fünf Jahre gewählt. Die Geschäftsordnung gibt sich der Beirat selbst.

Um die Kontinuität zu gewährleisten, tagt der Sanierungsbeirat in regelmäßigen Abständen (2 Sitzungen pro Jahr). Dabei können alle Planungen und Maßnahmen, die das Sanierungsgebiet betreffen, thematisiert werden. Die Informationen zu den einzelnen Planungen und Sachthemen werden von dem Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauberatung entsprechend vorbereitet und eingebracht.

Die Zusammensetzung des Sanierungsbeirates soll gewährleisten, dass sich die unterschiedlichen Interessen aus dem Sanierungsgebiet auch im Sanierungsbeirat widerspiegeln. Deshalb setzt sich dieser aus der Verwaltung und unterschiedlichen Interessensgruppen zusammen.

Der Sanierungsbeirat trifft sich öffentlich, so dass alle Interessierten teilnehmen, Themen einbringen und sich an der Diskussion beteiligen können. Der Sanierungsbeirat fasst keine verbindlichen Beschlüsse, er kann aber durch seine Empfehlungen auf die Politik und die Verwaltung einwirken und den Vorstellungen der Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Quartier Gehör verschaffen.

Wie setzt sich der Sanierungsbeirat zusammen?



Wie werden die Mitglieder ausgewählt?

Ortsrat	Benennung von drei Mitgliedern erfolgt durch den Ortsrat
Stadt/Verwaltung	Benennung von je einem Mitglied aus dem Fachgebiet Sanierung sowie aus dem Fachgebiet Denkmalpflege (GB Stadtplanung und Bauberatung)
Wohnungsbaugesellschaft NEULAND	Benennung von drei Mitgliedern erfolgt durch die Neuland

Wie werden die Mitglieder ausgewählt?

Mieter*innenschaft	Wahl von drei Mitgliedern u. Stellvertretung
Gewerbetreibende	Wahl eines Mitglieds u. Stellvertretung
Soziokulturelle Einrichtungen	Wahl von zwei Mitgliedern u. Stellvertretung
Private Wohnungseigentümer*innen	Wahl eines Mitglieds u. Stellvertretung

Das sind „Die Höfe“

Das Gebiet der Höfe von Wolfsburg ist ein wichtiges historisches Zeugnis der Siedlungsgeschichte Wolfsburg. Es soll erhalten werden und steht deshalb unter Denkmalschutz.

Da in den prägenden und erhaltenswerten Gebäude aber erhebliche wohnungsstrukturelle Mängel festgestellt wurden und im öffentlichen Freiraum zum Teil geringe Aufenthaltsqualitäten bestehen, ist für einen Teil der Siedlung das Sanierungsgebiet „Die Höfe“ vom Rat der Stadt beschlossen worden.

Zur Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualitäten sind Sanierungsziele und Sanierungsmaßnahmen bestimmt worden. Dazu zählen bauliche Maßnahmen zur Aufwertung des Gebäudebestands und gestalterische Maßnahmen zur Aufwertung der Grün- und Freiflächen. Einiges konnte bereits umgesetzt werden, wie zum Beispiel die Fassadensanierung im Stormhof oder in der Ganghoferstraße. Auch die Gestaltung eines Teils vom Goethepark konnte abgeschlossen werden sowie die Neugestaltung der Freifläche zwischen Immermannhof und Dantehof.

Seit 2015 erhält die Stadt Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm, das seit 2019 unter dem Namen „Lebendige Zentren“ geführt wird. Mit diesen Mitteln sollen insbesondere die durch den Denkmalschutz entstehenden Mehrkosten im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen ausgeglichen werden.

Für die kommenden Jahre stehen weitere Sanierungsvorhaben der NEULAND an, aber auch die Gestaltung der Innenhöfe wird weiter in den Fokus rücken.